# BESETZUNG

**Moses** Franz Grundheber
**Aron** Thomas Moser
**Ein junges Mädchen** Talia Or
**Eine Kranke** Cynthia Jansen
**Ein junger Mann/Jüngling** Kevin Conners
**Der nackte Jüngling** Kenneth Roberson
**Ein anderer Mann** Christian Rieger
**Ephraimit** Albert Schagidullin
**Ein Priester** Andreas Kohn
**Vier nackte Jungfrauen** Talia Or, Aga Mikolaj, Heike Grötzinger, Cynthia Jansen
**Drei Älteste** Mitglieder des Herrenchores
**Solostimme** Aga Mikolaj
**Sechs Solostimmen** Aga Mikolaj, Heike Grötzinger, Cynthia Jansen, Kenneth Roberson, Gerhard Auer, Rüdiger Trebes
**Stammesfürsten** Mitglieder des Herrenchores

**Bayerisches Staatsorchester**
**Chor und Extrachor der Bayerischen Staatsoper**
**Opernballett der Bayerischen Staatsoper**
**Statisterie der Bayerischen Staatsoper**

**Musikalische Assistenz** Mark Lawson, Richard Whilds, Donald Wages
**Bühnenmusik** Gregor Raquet
**Abendspielleitung** Thorsten Stepath
**Inspizienz** Ruth Wieman, Marianne Halbsgut
**Souffleuse** Christiane Montulet
**Lichtinspizienz** Hilde Harrer
**Übertitel** Ingrid Zellner
**Übertitel-Inspizienz** Andrea Schmolke

NATIONALTHEATER MÜNCHEN
**Beginn: 19.00 Uhr**
**Pause nach dem 1. Akt, ca. 19.55 Uhr (ca. 30 Min.)**
**Ende: ca. 21.30 Uhr**

Aus technischen Gründen wird gebeten, während der Pausen den Zuschauerraum zu verlassen.

Anfertigung der Bühnenausstattung und Kostüme in den eigenen Werkstätten.

© Schott Musik International, Mainz

BAYERISCHE STAATSOPER

**Generalmusikdirektor** Kent Nagano. **Leitendes Direktorium: Geschäftsführender Direktor** Dr. Roland Felber, **Künstlerischer Betriebsdirektor** Ronald H. Adler, **Direktorin Kommunikation und Programmentwicklung** Dr. Ulrike Hessler.

**Ballettdirektor** Ivan Liška. **Direktor Kostüm und Maske** Ulrich Gärtner, **Leitender Dramaturg** Peter Heilker, **Produktionsdirektor** Helmut Lehberger, **Technischer Direktor** Ralf Wrobel, **Direktorin Musikalischer Bereich** Annette Zühlke.

**Leitung Bühnentechnik** Klaus Müller, **Bühne** Mathias Feistkorn, Hans Jürgen Turczynski, **Leitung Beleuchtungswesen** Michael Bauer, **Beleuchtungsinspektor** Yavuz Umur, **Assistenz Leitung Beleuchtungswesen** Benedikt Zehm, **Beleuchtung** Jürgen Schock, **Tontechnik** Thomas Rott, **Technische Produktionsleitung** Tobias Hock, **Werkstätten** Mathias Kaschube, **Ausstattungsatelier** Ulrich Franz, **Schreinerei** Frank Mielke, **Schlosserei** Hans Godec, **Raumausstattung** Alexandra Sommer, **Theaterplastiker** Peter Pfitzner, **Malersaal** Veronika Götze, **Requisite** Karl Pausch, **Dekoabteilung** Joachim Andreas, **Produktionsassistenz Kostüm** Regine Brandl, **Leitung Garderobe** Margareta Bauer, Marianne Zimmermann, **Chefmaskenbildner** E. Achim Meier.

# BIOGRAPHIEN

MUSIKALISCHE LEITUNG
**Lothar Zagrosek** erhielt seine erste musikalische Ausbildung als Mitglied der Regensburger Domspatzen. Er studierte Dirigieren bei Hans Swarowsky, Istvàn Kertész, Bruno Maderna und Herbert von Karajan. 1982 wurde er Chefdirigent des Österreichischen Radiosinfonieorchesters in Wien. Diesem Engagement folgten drei Jahre als Directeur musicale der Grand Operá Paris sowie als Chief Guest Conductor des BBC Symphony Orchestra in London. Von 1990 bis 1992 war er Generalmusikdirektor der Oper Leipzig, von 1997 bis 2006 Generalmusikdirektor der Staatsoper Stuttgart. Mit der Saison 2006/2007 übernahm Lothar Zagrosek die Leitung des Konzerthausorchesters Berlin. Gastdirigate führten ihn nach Wien, Hamburg, Berlin, Brüssel, London und zum Glyndebourne Festival. Von der Zeitschrift „Opernwelt" wurde Lothar Zagrosek mehrmals zum „Dirigenten des Jahres" gewählt. Im März 2006 wurde Lothar Zagrosek mit dem Hessischen Kulturpreis ausgezeichnet. Dirigat an der Bayerischen Staatsoper: *Moses und Aron*.

INSZENIERUNG
**David Pountney,** geboren in Oxford; studierte am Radley College sowie an der Cambridge University. Internationale Aufmerksamkeit erregte 1972 seine Inszenierung von *Katja Kabanova* beim Wexford Festival; 1973 Amerika-Debüt mit Macbeth in Houston. Von 1982 bis 1993 war er Chefregisseur der English National Opera und inszenierte dort mehr als zwanzig Opern. An der Scottish Opera bzw. Welsh National Opera produzierte er einen Janáček-Zyklus, für den er mit der Janáček-Medaille ausgezeichnet wurde. Weitere Inszenierungen an der Metropolitan Opera New York und bei den Bregenzer Festspielen, die er seit 2003 als Intendant leitet. Regelmäßige Regiearbeiten u.a. an der Wiener Staatsoper, am Opernhaus Zürich, an der Deutschen Oper Berlin und in Tokio. Inszenierungen an der Bayerischen Staatsoper: *Die Ausflüge des Herrn Brouček, Aida, Katja Kabanova, Faust, Moses und Aron*.

BÜHNE
**Raimund Bauer** erhielt seine Ausbildung an der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien und begann seine Laufbahn als Assistent von Erich Wonder und Robert Wilson an den Bühnen Köln. Seit 1983 hat er für zahlreiche Schauspiel- und Opernproduktionen vor allem in Deutschland, Österreich und der Schweiz Bühnenbilder entworfen. In jüngerer Zeit widmet er sich vorwiegend dem Musiktheater: mit Nikolaus Lehnhoff erarbeitete er *Parsifal* (an der English National Opera und im Festspielhaus Baden-Baden), den *Fliegenden Holländer* (an der San Francisco Opera) sowie Beethovens *Fidelio* (Osterfestspiele Salzburg und Tokio). Am Opernhaus Zürich schuf er das Bühnenbild zu *Tristan und Isolde*. Neben seiner Tätigkeit am Theater hat Raimund Bauer eine Professur an der Hochschule für Bildende Kunst in Hamburg inne. Arbeit an der Bayerischen Staatsoper: *Moses und Aron*.

KOSTÜME
**Marie-Jeanne Lecca,** geboren in Bukarest; dort Studium an der Akademie der Schönen Künste. Seit 1984 lebt sie in London. Ausstattungen schuf sie u.a. an der English National Opera, der Scottish Opera, beim Wexford Festival und beim Glimmerglass Opera Festival sowie an den Opernhäusern von Minnesota, Houston, Seattle und Turin. Als Kostümbildnerin arbeitete sie u.a. an der Pariser Opéra, an der Staatsoper Wien, an der Staatsoper Berlin sowie in Amsterdam, Brüssel und Leeds. Bühnen- und Kostümbilder auch für Theater- (u.a. bei der Royal Shakespeare Company) und TV-Produktionen. Regelmäßige Zusammenarbeit mit David Pountney. Kostümbilder an der Bayerischen Staatsoper: *Die Ausflüge des Herrn Brouèek, Katja Kabanova, Faust, Moses und Aron*.

CHOREOGRAPHIE
**Beate Vollack** stammt aus Berlin, wo sie an der Staatlichen Ballettschule studierte. 1986 wurde sie an die Komische Oper Berlin engagiert. 1996 wurde sie Solistin am Bayerischen Staatsballett, wo sie u.a. in der Titelpartie in *Shannon Rose* und *Petruschka* sowie als Blaue Libelle *(Das schlaue Füchslein*) und Ida (*Die Fledermaus*) auftrat. Mit der Titelpartie von Mats Eks *Giselle* wurde sie 1997 von der deutschen Fachpresse zur Tänzerin des Jahres gekürt. Im Jahre 2000 erhielt sie ein Diplom als Ballettpädagogin an der Münchner Musikhochschule und begann als Choreographin zu arbeiten, z. B. am Theater Coburg, bei den Salzburger Festspielen, am Royal Opera House Covent Garden, London und an der Bayerischen Staatsoper (*u.a. Moses und Aron*).

LICHT
**Mimi Jordan Sherin,** geboren in den USA. Neben zahlreichen Arbeiten für amerikanische und englische Schauspielbühnen (New York Shakespeare Festival, Dallas Theatre Center u.a.) sowie für den Broadway (*Our Country's Good*) ist die Licht-Designerin auch im Bereich der Oper tätig: an der Houston Grand Opera beleuchtete sie u.a. *Street Scene*, an der Dallas Opera *La traviata*; weitere Arbeiten u.a. für die Boston Opera und die Portland Opera. Für die Bayerische Staatsoper entwarf sie das Licht-Design für *Giulio Cesare, Aida, Ariadne auf Naxos, The Midsummer Marriage, Otello, Ariodante, Moses und Aron*.

MOSES
**Franz Grundheber,** geboren in Trier; studierte in Hamburg und an der University in Bloomington/USA. 1966 Verpflichtung an die Hamburgische Staatsoper. Gastauftritte führten ihn nach Brüssel, Paris, London, Barcelona, Madrid, Berlin, Dresden, Mailand, Rom, San Francisco, Chicago, Houston und New York sowie zu den Salzburger Festspielen. Franz Grundheber bewegt sich gleichermaßen erfolgreich im deutschen, italienischen und französischen Fach; sein immenses Repertoire umfasst alle großen Bariton-Rollen bei Verdi, Wagner und Strauss, aber auch den Wozzeck, für den er 1989 besonders ausgezeichnet wurde. Er ist Hamburgischer und Österreichischer Kammersänger. Partien an der Bayerischen Staatsoper: u.a. Vater (*Hänsel und Gretel*), Figaro, Marcello (*La bohème*), Faninal (*Der Rosenkavalier*), Simon Boccanegra, Amonasro (*Aida*), Orest (*Elektra*), Moses (*Moses und Aron*).

ARON
**Thomas Moser,** geboren in Richmond/Virginia; Ausbildung am Richmond Professional Institute, am Curtis Institute of Music in Philadelphia und an der Academy of West (California). Sein europäisches Debüt fand in Graz statt, wo er von 1975 bis 1977 engagiert war. 1977 Debüt an der Wiener Staatsoper, deren Mitglied er seitdem ist und wo er Mozart und Strauss bis hin zu Wagners Tristan gesungen hat. 1988 Ernennung zum Wiener Kammersänger. Thomas Moser ist ständiger Gast bei den Salzburger Festspielen und den Wiener Festwochen sowie an allen großen Opernhäusern der Welt; außerdem ist er ein renommierter Konzert- und Liedersänger. Seit 1997 Professor für Gesang an der Hochschule für Musik und Theater München. Partien an der Bayerischen Staatsoper: u.a. Florestan (*Fidelio*), Faust (*La Damnation de Faust*), Tenor/Bacchus (*Ariadne auf Naxos*), Max (*Der Freischütz*), Lohengrin und Aron.

EIN JUNGES MÄDCHEN/JUNGFRAU I
**Talia Or** wurde in Israel geboren und erhielt ihre musikalische Ausbildung in Köln und Hamburg. 2002 gab sie ihr Debüt beim Opernstudio des Théâtre de la Monnaie in Brüssel und trat seither u.a. an der Hamburgischen Staatsoper auf. Sie war Mitglied des Jungen Ensembles der Bayerischen Staatsoper und ist seit Herbst 2004 fest am Staatstheater am Gärtnerplatz engagiert. Partien an der Bayerischen Staatsoper: Taumännchen, Fünfzehnjährige (*Lulu*), Töchterchen (*Königskinder*).

EINE KRANKE/JUNGFRAU IV/SOLO III
**Cynthia Jansen** stammt aus Kalifornien und studierte Gesang an der University of Southern California. Anschließend wurde sie Mitglied des San Francisco

Opera's Merola Opera Programe. Seither sang sie u.a. an der Tulsa Opera, der Opera Pacific sowie an der Los Angeles Opera. Weitere Gastengagments führten sie u.a. zu den Festivals von Aldeburgh und Savonlinna. Seit der Spielzeit 2005/06 ist sie Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier: u.a. Medusa, 3. Dame (*Die Zauberflöte*), Eduige (*Rodelinda, Regina de'Longobardi*).

EIN JUNGER MANN/JÜNGLING
**Kevin Conners,** geboren in East Rochester/New York; Studium an der Eastman School of Music in New York und am Salzburger Mozarteum; seit 1988 Mitglied des Opernstudios, seit 1990 festes Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Intensive Pflege von Konzert- und Liedgesang, zahlreiche Gastverpflichtungen im In- und Ausland. 1995 Debüt an der Mailänder Scala als Monostatos (*Die Zauberflöte*). Seit 2005 Bayerischer Kammersänger. Partien an der Bayerischen Staatsoper: u.a. Pedrillo (*Die Entführung aus dem Serail*), David und Balthasar Zorn (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Steuermann (*Der fliegende Holländer*).

DER NACKTE JÜNGLING/SOLO IV
**Kenneth Roberson** wurde in North Carolina geboren und schloss sein Gesangsstudium als Bariton an der Universität von Illinois Urbana Champaign ab. Im Anschluss sang er Partien wie Marcello (*La bohème*) oder Dandini (*La Cenerentola*). Daraufhin wechselte er ins Tenorfach, kam so ans Internationale Opernstudio in Zürich und wurde in der Spielzeit 2000/01 Mitglied des Opernhauses Zürich. Seit Herbst 2004 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier: u.a. Eumete (*Il ritorno d'Ulisse in patria*), Normanno (*Lucia di Lammermoor*).

EIN ANDERER MANN
**Christian Rieger** studierte an der Musikhochschule in München. Er war Erster Preisträger beim Richard-Strauss-Wettbewerb 1992 und erhielt 1995 den Staatlichen Förderpreis für Junge Künstler des Freistaates Bayern. Sein Operndebüt gab er 1994 am Staatstheater Oldenburg. 1995 wechselte er an das Badische Staatstheater in Karlsruhe. Gastspiele führten ihn u.a. an die Staatsoper Hannover und zur Hamburger Opernwoche. Seit Herbst 2003 Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper; Partien hier: u.a Graf Dominik (*Arabella*), Schaunard (*La bohème*), Falke (*Die Fledermaus*), Sharpless (*Madama Butterfly*).

EPHRAIMIT
**Albert Schagidullin,** geboren in Russland, erhielt seine Ausbildung am Moskauer Konservatorium. Außerhalb seiner Heimat debütierte er 1991 an der Dublin Grand Opera. Es folgten Auftritte in Rom, Tokio, Bordeaux, Paris, Berlin, Bologna, Stuttgart, Hamburg, Stockholm, Lyon, Amsterdam, Brüssel, Barcelona, Madrid sowie bei den Festspielen von Bregenz, Salzburg und Glyndebourne. Sein Repertoire umfasst die großen Partien des russischen und italienischen Bariton-Fachs. Partien an der Bayerischen Staatsoper: Figaro (*Il barbiere di Siviglia*), Giorgio Germont, Jelezkij (*Pique Dame*), Riccardo Forth (*I puritani*), Conte di Luna (*Il trovatore*), Nottingham (*Roberto Devereux*).

EIN PRIESTER
**Andreas Kohn** studierte Gesang am Salzburger Mozarteum und war anschließend Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper München. 1989 bis 1992 war er am Hessischen Staatstheater Wiesbaden engagiert, anschließend an der Berliner Staatsoper. Er gastierte außerdem an verschiedenen Bühnen, u.a. am Grand Théâtre Génève, am Théâtre de la Monnaie in Brüssel, in Prag und bei den Salzburger Festspielen. Partien an der Bayerischen Staatsoper: Schatten Hectors (*Les Troyens*), 2. Geharnischter (*Die Zauberflöte*)

JUNGFRAU II/SOLOSTIMME/SOLO I
**Aga Mikolaj** wurde in Kutno/Polen geboren, studierte Gesang in Posen und an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Wien. Sie war Preisträgerin verschiedener Gesangswettbewerbe. Erste Engagements führten sie u.a. an die Opernhäuser von Posen, Breslau, an die Nationaloper Warschau und an das Teatre Luxembourg. Seit der Spielzeit 2002/03 gehört sie dem Ensemble der Bayerischen Staatsoper an. Partien hier: Micaëla (*Carmen*), Erste Dame und Pamina (*Die Zauberflöte*), Gretel (*Hänsel und Gretel*), Donna Elvira (*Don Giovanni*), Marzelline (*Fidelio*), Ännchen (*Der Freischütz*), Drusilla (*L'incoronazione di Poppea*), Almirena (*Rinaldo*).

JUNGFRAU III/SOLO II
**Heike Grötzinger** studierte Gesang an der Musikhochschule Köln. Gastengagements führten sie u.a. an das Theater Hagen, das Theater Vorpommern, die Bühnen der Landeshauptstadt Kiel, an das Nationaltheater Weimar sowie an das Teatro di Montepulciano. In der Spielzeit 1999/2000 wurde sie Ensemblemitglied der Städtischen Bühnen Münster, 2005 nun an der Bayerischen Staatsoper. Partien hier: u.a. Hänsel, Wirtstocher (*Königskinder*), Mary (*Der fliegende Holländer*), Suzuki (*Madama Butterfly*), 2. Dame (*Die Zauberflöte*).

SOLO V
**Gerhard Auer,** geboren in Moosburg; studierte an der Musikhochschule München Klavier, Schulmusik und Gesang. 1969 wurde er in das Opernstudio der Bayerischen Staatsoper aufgenommen; seit 1971 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. 1991 wurde er zum Bayerischen Kammersänger ernannt. Zu seinen wichtigsten Rollen, die er an der Bayerischen Staatsoper im Laufe der Jahre gesungen hat, gehören u.a. Ferrando (*Il trovatore*), Pietro (*Simon Boccanegra*).

SOLO VI
**Rüdiger Trebes,** geboren in Saarlouis/Saarland; Gesangsstudium in München, danach Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Erstes Engagement am Staatstheater am Gärtnerplatz München; seit 1991 Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Zahlreiche Liederabende im In- und Ausland sowie Gastspiele an anderen deutschen Bühnen. Partien an der Bayerischen Staatsoper: Erster Priester und Sprecher (*Die Zauberflöte*), Hans Schwarz (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Farfarello (*Die Liebe zu den drei Orangen*), Graf Lamoral (*Arabella*), Bosun (*Billy Budd*), Usciere (*Rigoletto*), Doeg (*Saul*).

---

AUDI und MOSES UND ARON
Nach der großzügigen Unterstützung des Ring-Projekts und La forza del destino engagierte sich die AUDI AG entsprechend ihrem unternehmerischen Selbstverständnis „Kulturelles Engagement braucht Partner" auch 2006 an exponierter Stelle und setzte mit der Förderung der Festspielproduktion Moses und Aron die erfolgreiche Tradition der Projektförderung mit der Bayerischen Staatsoper fort.
Arnold Schönbergs monumentales Bekenntniswerk ist nicht nur exemplarisch für die Operngeschichte des 20. Jahrhunderts, es ist zugleich ein Werk für die Zukunft. Der Komponist hat mit seinem Schritt zur Zwölf-Ton-Musik die Musikgeschichte revolutioniert und in der neuen Tonsprache seine Sicht auf unsere Welt und deren Perspektiven grandios thematisiert. Diese mutige Tat, mit einer neuen Kompositionstechnik ein Denken in die Zukunft anzuregen, scheint im übertragenen Sinn vergleichbar dem Credo „Vorsprung durch Technik", dem sich AUDI als weltweit zukunftsorientiertes Wirtschaftsunternehmen verpflichtet fühlt.
Die Bayerische Staatsoper ist deshalb stolz darauf, die AUDI AG als Hauptsponsor von Moses und Aron erneut an ihrer Seite zu wissen und bedankt sich für das nachhaltige und vorbildliche Engagement.

*Das Direktorium der Bayerischen Staatsoper*

# Moses und Aron

## Arnold Schönberg

Bayerische Staatsoper

**Generalmusikdirektor**
Kent Nagano

**Samstag, 24. Februar 2007**
**Nationaltheater**

3. Saison-Abonnement Serie 20

Oper in zwei Akten

**Text** Arnold Schönberg

Mit deutschen Übertiteln

**Musikalische Leitung** Lothar Zagrosek
**Inszenierung** David Pountney
**Bühne** Raimund Bauer
**Kostüme** Marie-Jeanne Lecca
**Choreographie** Beate Vollack
**Licht** Mimi Jordan Sherin
**Chöre** Andrés Máspero

Audi